

# Verein AMANI KWENU

---

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu

## Rundbrief 7

Volketswil, 06. Januar 2020

### Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins AMANI KWENU

*«Handle jetzt, wenn du siehst was nötig ist, mach es »  
« Agis maintenant ; si tu vois ce qu'il faut faire, fais-le »*

Dhyani Ywahoo

Nach besten Möglichkeiten haben wir P. Roger Mpongo im vergangenen Jahr unterstützt bei der Realisierung von Aktivitäten im Rahmen des Projektes «Therapie durch Gemeinschaftsarbeit und Bildung» des «Foyer de Paix-Kambehe» (FDP). Wenn P. Roger von «souplesse» spricht, von Flexibilität und Anpassung an die regionale, sozio-ökonomische Situation, so gilt dies auch für uns, indem wir seine Entscheidungen, in Absprache mit dem Team des FDP-Kambehe, zu respektieren und zu verstehen versuchen.

*Auf Grund des Vertrauens, welches Sie, liebe Mitglieder und Freunde, uns durch Ihre Spendenbeiträge entgegenbringen, erhält P. Roger die nötigen Mittel, um zu handeln. Wir übergeben Ihre Spendenbeiträge vollumfänglich und persönlich P. Roger zur Fortsetzung der Aktivitäten sowie der Arbeits- und Bildungsprogramme. Diese sind in allem ausgerichtet auf die Verbesserung der Gesundheit und ein selbstbestimmtes Leben in Würde.*

*In der Beilage finden Sie die **Spendenbescheinigung 2019** mit dem Hinweis, dass Spenden an unseren Verein AMANI KWENU steuerbefreit sind.*

**Die «Früchte» der Arbeit sind mehr und mehr sichtbar, wie wir auf unserer Reise im Juni 2019 vor Ort erfahren durften.** Doch auch die Bedürfnisse steigen laufend, denn viele Familien wählen die ländliche Region von MITI, zu der Kambehe gehört, als Zufluchtsort. Dort herrscht mangelnde Wasserversorgung und die Bevölkerung, insbesondere die Kleinkinder leiden an weitverbreiteter Mangelernährung, auch fehlt es an nötigen Infrastrukturen, wie z. Bsp bei der Abfallentsorgung. Es bleibt viel zu TUN; bedachtes, gemeinsames Handeln ist gefragt!



Juli 2019: Felder im Flussbeet



Familie unterhält ihr Lehmhaus



Iragi's Mutter verkauft Beignets

**AMANI KWENU** bedeutet auf Swahili Friede sei mit euch.

---

Präsidentin: Erika Brändle, Halden 4, CH-8604 Volketswil | Tel. +41 44 946 33 30 | email: erika.braendle@gmx.ch

Verein AMANI KWENU: PC 89-92147-5 IBAN CH81 0900 0000 8909 2147 5 | Berichte: [www.amani-kwenu.ch](http://www.amani-kwenu.ch)

# Verein AMANI KWENU

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu

Im Situationsbericht per 25. September haben wir über den Verlauf der unterstützten Aktivitäten informiert. Ergänzend dazu berichten wir kurz über folgende Bereiche:

## Schulbildung

Ein Entscheid, der das Leben von Generationen verändert: Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres 2019-2020 gab die Regierung bekannt, dass das Schulgeld für alle Primarschüler erlassen wird, um die Eltern von der Last des Schulgeldes zu befreien. Ab sofort erhalten alle Kinder das Recht, zur Schule zu gehen, was dem Grundrecht entspricht. Dies sorgt für überfüllte Klassen und einige weitere Probleme. Direkt betroffen ist die «*école du jardin*» des FDP-Kambehe, da der Kindergarten keine offizielle Anerkennung besitzt. Laut P. Roger wird der Auftrag: «*Ihren Kindern die beste, auf ethischen und bürgerlichen Werten basierende Erziehung anzubieten*» in einer etwas anderen Form fortgesetzt. An drei Nachmittagen pro Woche bietet das FDP eine außerschulische Aufgabenhilfe unter der Leitung von drei Lehrpersonen an. Die erste Auswertung zeigt, dass die SchülerInnen dem Schulunterricht gut bis sehr gut zu folgen vermögen, einzig ein Junge hat Mühe mit dem Lernen.



21.11. Förderung durch Aufgabenhilfe 22.10. Aussaat «en ligne» 07.12. Mütter jäten zw. Bohnen & Mais

## Ernährung und Bildung

«*Handle jetzt*» bleibt die Devise bei der Ausbildung der Mütter in Ernährung, um die Mangelernährung ihrer Kleinkinder zu überwinden. Alle Mütter können teilnehmen, auch jene die «*noch*» nicht lesen und schreiben können. Im eigens angelegten Gemüsegarten wird fleissig gearbeitet und ausprobiert, was gut wächst und das Nahrungsangebot bereichert.

Gemeinsam haben die Mütter in Gruppen, unter Mithilfe Jugendlicher und Väter, die ihnen zugeteilten Felder bearbeitet und bei der Aussaat «*en ligne*» gelernt, Mais und Bohnen in Mischkultur anzupflanzen. Trotz der verzögerten Regenperiode rechnet das FDP-Kambehe mit einer reichlichen Ernte dieser Grundnahrungsmittel. Für die Mitarbeitenden ist die Prime (Lohn) wichtig sowie die Abgabe von Saatgut für ihre eigenen Gärten. Da das Schulgeld für Primarschüler entfällt, bleibt ihnen der verdiente Dollar pro Tag zur Deckung der Lebenskosten sowie einer kleinen Spareinlage zu Gunsten ihrer Gemeinschaftskasse «*MUSO*» (Mutuelle de solidarité).



2019 18.11. «*Centre de formation polyvalente*» /04.12. Sammeln & kompostieren organischer Abfälle

# Verein AMANI KWENU

---

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu

**«Handle, wenn du siehst was nötig ist»** Im Januar 2018 wurde der Grundstein gelegt und am 14. Sept. konnte das «Centre de formation polyvalente» eingeweiht werden. Junge burundische und kongolesische Berufsleute, darunter auch einige aus Bunjakiri (ehem. Kindersoldaten), erhielten Gelegenheit, vielseitige praktische Erfahrungen zu sammeln und bei einem Bau mitzuwirken, der ihnen als beste Referenz dienen wird. Wir deckten die Kosten für Anschaffung und Installation von vier Solar-Pannels, so dass das Ausbildungszentrum über Solarstrom verfügt.

## **Umweltschutz**

Nach einer Umfrage und der Einwilligung der Dorfvorsteher startete das FDP mit dem Recycling-Projekt, d.h. mit dem Sammeln und Kompostieren von organischem Material auf dem nahen Markt und Umgebung. Eine immense Arbeit steht an, bis sie über organischen Dünger verfügen sowie die Bevölkerung für mehr Ordnung und Umweltschutz gewinnen können.

**Erneuerung der Trinkwasserzuleitung für das Zentrum für Biodiversität LWIRO, mit Maternité und Spital:** Kurz vor Weihnachten übermittelten wir unsere Zusicherung der Kostendeckung, entsprechend dem Gesuch, welches unter [www.amani-kwenu.ch](http://www.amani-kwenu.ch) abrufbar ist. Die Aushubarbeiten haben begonnen und in einigen Wochen dürfte das Quellwasser neu gefasst und die Trinkwasserzuleitung zum Zentrum ersetzt sein.

**Wir sind nach wie vor auf Ihre grosszügigen Spenden angewiesen, um all die laufenden und geplanten Angebote an Arbeiten und Ausbildungen nachhaltig unterstützen zu können.**

Anfangs April werden Sie den **Jahresbericht 2019** und die **Einladung zur Jahresversammlung erhalten**. Bitte reservieren Sie sich das dafür vorgesehene Datum: **Freitag 8. Mai 2020 um 17:30h im Pfarreizentrum Bruder Klaus Volketswil.**

Mit grosser Freude weisen wir, mit den beiliegenden Flyers, auf die Einladung hin zum:

**Benefiz-Konzert – Duo Flautasto** mit Sandro Müller, Flöte, Barbara Müller, Klavier  
**Sonntag 19. Jan. 2020 um 17h**, Schwerzenbach, kath. Pfarreizentrum St. Gabriel, Dorfstr. 9a  
Der Eintritt ist frei. Das durch die Kollekte unterstützte Projekt wird kurz vorgestellt.

**Im Anschluss an das Benefiz-Konzert sind Sie in Anwesenheit von P. Roger zu Apéro und Austausch eingeladen.** Wir sind dankbar für diese wunderbare Unterstützung seitens der Musiker und hoffen, viele Konzert-BesucherInnen begrüssen zu dürfen.

Gerne weise ich auf die von Wolfgang Halbherr ehrenamtlich gestaltete Website hin, auf der Sie laufend informiert werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Präsidentin.

**Im Namen des Vereins AMANI KWENU** danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Mitglieder- und Spendenbeiträge, welche uns die langfristige, finanzielle Unterstützung des Werkes von P. Roger im Kongo Sud-Kivu gewährleisten. Wir erlauben uns zwei Einzahlungsscheine beizulegen zur Spenden-Überweisung sowie des Mitgliederbeitrages 2020 (Einzel 50.- /Paare 80.-).

Ihr Vertrauen stärkt unser gemeinsames Engagement und ermöglicht P. Roger zu **«handeln»**.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes, friedvolles Jahr 2020 grüssen Sie herzlich

Erika Brändle, Präsidentin

Isabella Brändle, Vizepräsidentin

Beilage: Spendenbestätigung 2019